

SSV Anhausen gibt keinen Satz ab

Volleyball: Zwei Siege in eigener Halle

Am ersten Bezirksliga-Spieltag im neuen Jahr war die zweite Mannschaft des TSV Schwabmünchen und der TSV Inchenhofen in Anhausen zu Gast. Der Gastgeber wollte in der ersten Partie die peinliche Niederlage beim Saisonauftakt in Schwabmünchen vergessen machen. Dabei vertrat Florian Schmölzer den verletzten Außenangreifer Benedikt Wagner auf der für ihn ungewohnten Position.

Florian Schmölzer vertritt Benedikt Wagner erfolgreich

Schmölzer füllte seinen Part fehlerlos aus und trug maßgeblich dazu bei, dass die ersatzgeschwächten Gäste das Spiel beim 3:0 (25:12, 25:20, 25:20) zu keinem Zeitpunkt an sich reißen konnten. Im folgenden Durchgang waren die Anhauser gegen den Viertplatzierten aus Inchenhofen mehr gefordert. Nachdem die Gäste im ersten Satz noch Startschwierigkeiten hatten und folgerichtig von den Angriffswellen des SSV überrollt wurden, entwickelten sich die beiden folgenden Sätzen zu einer packenden Angelegenheit, in der sich insbesondere der überragende Benedikt Nachreiner mit unwiderstehlichen Angriffsschlägen in Szene setzen konnte. Somit fuhren die Diedorfer einen weiteren verdienten 3:0-Sieg (25:11, 25:23, 25:22) ein und tauschten mit Inchenhofen die Plätze.

Im abschließenden dritten Spiel unterlag die zweite Garnitur aus Schwabmünchen dem TSV Inchenhofen mit 1:3 und muss nun um den Klassenerhalt bangen.

SSV Anhausen: Brenner, Gruber, Pfiffner, Wittmann, Nachreiner, Schmölzer, B. Schächterle, Enke, Ternus, Reiter, Morgott, M. Schächterle.